

cile Bähler gibt Trennung bekannt st uns nicht t gefallen»

«Ich habe das Gefühl, angekommen zu sein, bei dem Mann, der der Richtige ist», malte sie Ende letzten Jahres gegenüber «Tele» den Himmel rosarot. Eine Hochzeit «ist wohl langfristig die logische Konsequenz», fügte sie lächelnd an.

Gegenüber dem SonntagsBlick drückte die Wetterfrau die Beziehungsverhältnisse sogar mathematisch aus: «Christian deckt 99 Prozent meiner Wunschvorstellung von einem Partner ab», schwärmte sie.

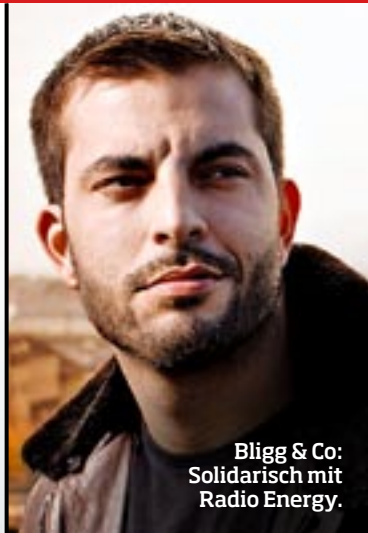


Nicht mehr «der Richtige»: Christian Kauffmann und Cécile Bähler.

Jetzt ist klar: Céciles Liebesprognosen waren falsch. Welcher Sturm zerstörte die Beziehung der schönen Moderatorin? Eine andere Frau etwa, wie der Blog Klatschheftli.ch schrieb? Auf Druck von Bählers privatem Mediensprecher zog der Blog gestern Abend diese Meldung zurück. Das zeigt nur: Der Sturm ist heftig.

Die sonst so wortgewandte TV-Frau bleibt stumm, ist für niemanden zu sprechen. Ihr Mediensprecher verbreitet für sie folgendes offizielle Statement zur Trennung: «Auch wenn wir uns nun getrennt haben, was uns beiden nicht leicht gefallen ist, werden wir weiterhin eine gute und enge Freundschaft pflegen.»

Wir wollen gute Freunde bleiben – mit dieser Allwetterprognose haben sich schon viele frisch Getrennte getröstet. Und manchmal trifft sie sogar zu. ■



Bligg & Co:
Solidarisch mit
Radio Energy.

Stahn uf! Energy auf Platz 1

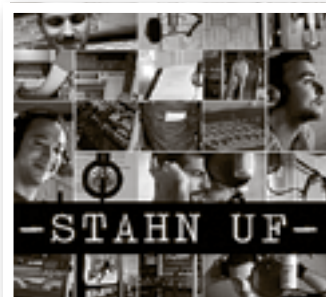
Radio Energy muss – trotz grosser Beliebtheit gerade beim jungen Publikum – um seine Konzession bangen. «Das darf nicht sein!» So denken nicht nur die 100 000 Unterzeichnenden der Petition für eine vierte UKW-Frequenz für die Region Zürich-Glarus, sondern auch fünf der ganz grossen Stars der Schweizer Musikszene: Stress (31), Bligg (32), Ritschi (29), Seven (30) und Baschi (22) drücken mit dem gemeinsamen Song «Stahn uf» ihre Solidarität mit Radio Energy Zürich aus. Ihre Botschaft kommt an. Und wie: Das Energy-Lied steigt direkt auf Platz 1 in die offizielle Schweizer Single-Hitparade ein. Eine Sensation – erst sieben Schweizer Lieder schafften das zuvor! Der Erfolg von «Stahn uf» beweist einmal mehr die grosse Unterstützung, die Radio Energy genießt. ■

Gabriel Brönnimann

Das Video zum Song

www.blick.ch

Energy



Einstieg auf Platz 1 der Charts:
Energy-Single «Stahn uf».